

Rohstoff-Policy

Wir sind uns unserer Verantwortung für die Gesellschaft und für die nachfolgenden Generationen bewusst. Wir werden dieser Verantwortung gerecht, indem wir unsere Consumer-Produkte nach Grundsätzen entwickeln, herstellen und in Verkehr bringen, die gesundheitliche Unbedenklichkeit und Wohlbefinden sicherstellen, die Umwelt nicht gefährden und so das in uns gesetzte Vertrauen rechtfertigen.

Um diesem Anspruch gerecht zu werden, setzen wir nur Stoffe ein, die zuvor einen mehrstufigen Auswahlprozess durchlaufen haben. Daran sind unsere Experten in verschiedenen Fachfunktionen beteiligt. Wir verwenden soweit wie möglich naturnahe Inhaltsstoffe, um so unsere Positionen als zukunftsorientiertes Unternehmen weiter zu festigen.

Unsere Rohstoffe müssen zunächst strenge Qualitätskriterien erfüllen. Diese Kriterien aktualisieren wir stets nach dem aktuellen Stand des Wissens. Dadurch können wir eine Qualität und Reinheit garantieren, die dem hohen Anspruch, den sowohl wir als auch unsere Verbraucher an unsere Marken stellen, gerecht werden.

Wenn alle Qualitäts- und Reinheitskriterien erfüllt sind, wird jeder Rohstoff nochmals von unseren Toxikologen abgesichert. Alle vorliegenden Informationen hinsichtlich Stoffeigenschaften, aus denen sich mögliche Gefährdungspotenziale ableiten lassen, werden dazu herangezogen. Danach werden bei Bedarf Rohstoffe in allen relevanten Testverfahren im Reagenzglas ("in vitro") geprüft, zum Beispiel in Zellkulturen, um weitere Erkenntnisse über die Wechselwirkung mit lebenden Systemen zu erhalten. Diese Phase des Bewertungsprozesses ermöglicht uns übrigens auch den vollständigen Verzicht auf Tierversuche für unsere Kosmetikprodukte.

Für die nach diesen Bewertungsschritten als unbedenklich eingestuft Rohstoffe wird die Hautverträglichkeit an freiwilligen Testpersonen in einer Produktanwendung bestätigt.

In der anschließenden Herstellung unserer Produkte ist die ständige Optimierung der Arbeitssicherheit ebenso selbstverständlich wie die Einhaltung höchster Hygienestandards. Darüber hinaus ergreifen wir Maßnahmen, um unsere Herstellungsprozesse so umweltverträglich wie möglich zu gestalten.

Um auf dem neusten Stand des Wissens zu sein, sind wir in intensivem Dialog mit der wissenschaftlichen Fachwelt, Behörden und öffentlichen Organisationen. Ebenso selbstverständlich stehen wir auch im Kontakt zu Interessengruppen, die sich mit dem Thema Produktsicherheit und Umweltschutz befassen, um uns zu kritischen Fragen austauschen zu können.

Wir analysieren neue Erkenntnisse und Hinweise aus Wissenschaft, Medien oder von Interessengruppen hinsichtlich ihrer Relevanz für die Sicherheitsbewertung. Wenn solche Daten zu einer neuen Bewertung eines Stoffes führen, werden die notwendigen Maßnahmen in einem angemessenen Zeitrahmen umgesetzt. Die möglichen Konsequenzen reichen von einem sofortigen Verwendungstopp und Rückruf betroffener Produkte bis zu einem Ersatz durch besser geeignete Stoffe über einen längeren Zeitraum.

Wir entscheiden über die Verwendung in der Öffentlichkeit umstrittener Stoffe nach einer verantwortungsvollen, wissenschaftlich fundierten Einzelfallbetrachtung, die die einwandfreie gesundheitliche Unbedenklichkeit sicherstellt. Bei unklarer Datenlage handeln wir nach dem Vorsorgeprinzip.

Wir werten die Kommunikation mit unseren Verbrauchern sorgfältig aus, um Verbesserungspotenziale für unsere Produkte so früh wie möglich zu erkennen und für unsere Produktentwicklung zu nutzen.